



PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg, 24. April 2025

Ansprechpartner:

Matthias Ohms
matthias.ohms@erinnern.org
Tel: 0391 244 55 924
Fax: 0391 244 55 998

www.erinnern.org

Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn bietet kostenlose Rundgänge zum 1. Mai an

Die Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn hat am Tag der Arbeit geöffnet.

Gäste können sich von 10:00 bis 17:00 Uhr zur ehemaligen DDR-Grenzübergangsstelle informieren. Um 14:30 Uhr bietet eine Sonderführung Einblick in den historischen Fuhrpark der Gedenkstätte und ordnet ihn in die Geschichte des DDR-Grenzregimes ein. Um 15:00 Uhr findet ein öffentlicher Rundgang statt. Zu besichtigen sind das Außengelände mit der Passkontrolle Einreise, der Zollabfertigung, der Wechselstelle der DDR-Staatsbank und dem Kommandantenturm.

Im Besucherzentrum kann neben der Dauerausstellung „Die DDR-Grenzübergangsstelle Marienborn. Schauplatz des Ost-West-Konflikts im geteilten Deutschland“ auch die aktuelle Wechselausstellung „Zwischenland: Der Umbruch 1990 in der DDR – eine Dokumentation aus Magdeburg“ mit Fotografien von Wenzel Oschington besichtigt werden. Im Außengelände der Gedenkstätte stehen die historischen Räume der Passkontrolle Einreise, der Zollabfertigung, die Wechselstelle der DDR-Staatsbank und das Ausstellungsmodul zu den Todesopfern des DDR-Grenzregimes für Besucherinnen und Besucher offen.

Das Grenzdenkmal Hötensleben kann jederzeit besichtigt werden. Es dokumentiert den Ausbau der DDR-Grenzsperranlagen in den 1980er Jahren an grenznahen Ortschaften. Auf einer Länge von 350 Metern ist das todbringende System aus Mauern, Streckmetallzäunen und Beobachtungstürmen erhalten geblieben.

Der Eintritt und die Teilnahme an den Führungen sind kostenfrei.



Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn

An der Bundesautobahn 2
39365 Marienborn

Tel: 039406 9209 0

Fax: 039406 9209 9

Mail: info-marienborn@erinnern.org

Web: www.erinnern.org

Öffnungszeiten

Montag bis Sonntag

10:00 - 17:00 Uhr